

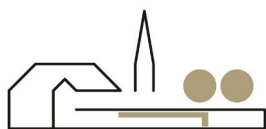


GEMEINDENACHRICHTEN

Reischach und Arbing



214. Ausgabe April/Mai 2026



Aktuelles aus dem Rathaus

Aufruf zum Ferienprogramm 2026

Auch heuer wollen wir wieder für unsere Kinder und Jugendlichen in Reischach und Arbing ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammenstellen und wie immer sind wir hier auf die Mithilfe aus den Vereinen und der Bevölkerung angewiesen. Wir würden uns daher freuen, wenn sich auch in diesem Jahr wieder viele Personen engagieren, um ein buntes Programmangebot für unseren Nachwuchs im Ort vorzeigen zu können. Eine frühzeitige Terminabstimmung erleichtert die Koordination der Angebote sehr, weshalb die Terminmitteilung bereits jetzt an ferienprogramm@reischach.bayern erfolgen kann. Einige Termine sind bereits belegt, daher ist eine frühzeitige Reservierung fester Termine sinnvoll.

Details zum Angebot für die Zusammenstellung des Ferienprogramms werden bis spätestens 1. Juni 2026 benötigt und werden im Anschluss an die Rückmeldungen - wie in den letzten Jahren - per Fragebogen abgefragt.

Ist Ihr Reisepass oder Personalausweis noch gültig?

Sommerzeit ist Reisezeit – ein Ausweisdokument, egal ob Reisepass oder Personalausweis muss in den meisten Fällen länger als nur bis zum Tag der geplanten Rückreise Gültigkeit haben. Deshalb vergewissern Sie sich bitte rechtzeitig und beachten Sie bei der Beantragung eines neuen Ausweises, dass die Ausstellung eines Personalausweises mind. 4 Wochen und bei Reisepässen ca. 5-6 Wochen dauert.

Beachten Sie bitte auch, dass das Einwohnermeldeamt/Passamt keine Fotos mehr in Papierform entgegennehmen kann!

Die Veröffentlichung des Ferienprogramms erfolgt Ende Juni, die Anmeldephase ist für Mitte Juli geplant. Die gesamte Abwicklung wird wieder online über www.unserferienprogramm.de/reischach erfolgen. Für alle Fragen, Terminrückmeldungen und sonstige Anliegen kann man sich jederzeit an ferienprogramm@reischach.bayern wenden.

Ohne die Bereitschaft der Vereine und auch vieler Privatpersonen könnten wir unseren Kindern und Jugendlichen nicht so ein kunterbuntes Angebot wie in den letzten Jahren machen!

Ein herzliches Dankeschön im Voraus für euer Engagement!

Die „Trachtlerbühne“ des Trachtenvereins Reischach bringt das ländliche Lustspiel in 3 Akten

„Der Kuhstall-Adonis“

von Lukas Bühler im Gasthaus Reischacher Hof zur Aufführung am:

Samstag, den 11.04.2026 um 14:00 Uhr + 20:00 Uhr

Samstag, den 18.04.2026 um 20:00 Uhr

Sonntag, den 19.04.2026 um 19:00 Uhr

Der Kartenvorverkauf läuft seit Samstag, 21.03.2026 bei der Bäckerei Bruckmeier in Reischach

Der Trachtenverein freut sich wieder auf viele Besucher!

Fundsache

Im Fundbüro abgegeben wurde...



Drohne „Sky Watcher“
gefunden am 16.11. im Gartengrundstück in der Eggenfeldener Str. 15 a



Schlüsselanhänger mit 2 Schlüsseln
gefunden am 16.10. in der Raiffeisenstr.
Auf Höhe der Einfahrt Hausnr. 9



Sonnenbrille mit rotem Etui
gefunden am 27.12. an der Kreisstraße AÖ 8, Höhe Einmündung Metzgerberg



gehäkelte Geldbörse
gefunden am 20.02. auf Fußweg Hundslloch



Samsung-Tablet schwarz
gefunden am 15.02. Nähe Bushaltestelle Haizing

Weitere Fundstücke können im Fundbüro erfragt werden unter Tel.: 08670/9886-13
Das Fundbüro finden Sie auch online unter www.reischach.de - Rathaus und Bürgerservice - Service - Fundbüro



Die KAB Reischach bedankt sich bei allen, die für den Weihnachtsflohmarktstand Ware abgegeben haben, und selbstverständlich auch bei allen Käufern und Helfern.

Durch die Aktion können 700 € an die Tafel im Wohlfahrtsladen Neuötting gespendet werden.

Vielen Dank!



Der Winter meldete sich mit Temperaturen um den Gefrierpunkt zurück, doch das hielt rund 3000 Faschingsfans nicht davon ab, den Gaudiwurm in Reischach zu besuchen. Der gesamte Ort und viele Gäste aus der Umgebung säumten die Straßen, um das bunte und friedliche Treiben zu erleben. Anlass war auch ein Jubiläum: Der Reischacher Faschingszug feierte das 50. Jahr seines Bestehens.

Vor dem Umzug sorgten verschiedene Tanzgruppen sowie die Arbingerschäffler, die nach sieben Jahren Pause wieder auftraten, für Unterhaltung. Anschließend zogen 30 Themenwägen und zwölf Fußgruppen, angeführt vom Faschingskomitee und begleitet von der Reischacher Blasmusik, durch den Ort.

Inhaltlich dominierten vor allem lokale Themen wie „Leerstand - jetzt wohnen!“ oder die Schließung der Pizze-

ria, aber auch Vereinsjubiläen und Werbung für kommende Veranstaltungen wurden aufgegriffen. Daneben gab es Beiträge zu überregionalen Themen wie Bundeswehr oder Deutsche Bahn sowie zu Popkultur, etwa Wikinger, Titanic oder Dschungelcamp.

Nach dem Umzug feierten Besucher und Teilnehmer weiter an Ständen und in Partyzelten. Während das Treiben auf der Bundesstraße am Abend endete, ging das Feiern in der Erlbacher Straße noch weiter.

Das Faschingskomitee bedankt sich nochmal bei allen Teilnehmern und Besuchern und vor allem bei den Ortsvereinen, die fleißig mitgeholfen haben, dass auch dieser Faschingszug wieder friedlich und erfolgreich durchgeführt werden konnte!

Neues von den Vereinen und Verbänden

Premiere mit Herz - Elternbeirat sammelt für Schüler

Beim Reischacher Faschingszug am 15. Februar 2026 um 13:33 Uhr war in diesem Jahr erstmals auch die Schulfamilie der Schulhäuser Perach, Reischach und Erlbach vertreten. Beim traditionellen Faschingszug in Reischach beteiligten sich der Elternbeirat und der Förderverein mit einer besonderen Idee: Statt eines Standes zogen sie mit drei Kinderwägen, gefüllt mit Klopfern und Gummibärchen-Packungen, durch die Reihen der Besucherinnen und Besucher.

Die Aktion kam hervorragend an und erwies sich als voller Erfolg. Der komplette Erlös im vierstelligen Bereich kommt direkt den Schülerinnen und Schülern der drei Schulhäuser zugute. Initiiert wurde die Idee von Eva Rothmaier, die damit großen Zuspruch fand und viele Unterstützerinnen und Unterstützer gewinnen konnte.

Auch Schulrektor Peter Mayer zeigte sich erfreut über das Engagement der Schulfamilie.

Nach dieser erfolgreichen Premiere steht bereits fest: In zwei Jahren möchten der Elternbeirat und der Förderverein wieder am Reischacher Faschingszug teilnehmen und sich erneut für die Schülerinnen und Schüler engagieren.



Ehrentanz für Stefan Gruber



Die Schäffler der Feuerwehr Arbing erhielten bei rund 70 Auftritten im Holzland großen Applaus.

Zum Abschluss am Rosenmontag besuchten sie den 87-jährigen Stefan Gruber in Ecking, den ältesten noch lebenden Arbinger Schäffler, der von 1964 bis 1991 fünfmal aktiv war, darunter bei der Reise nach Amerika 1991.

Zahlreiche Besucher, darunter viele ehemalige Schäffler, verfolgten die Aufführung. In farbenfroher Tracht zeigten die Tänzer ihre traditionellen Figuren wie „Königsschlange“, „Bienenhaus“ und „großes Kreuz“. Der Schäfflertanz wird in Arbing seit 1902 alle sieben Jahre aufgeführt und begeisterte auch diesmal wieder viele Zuschauer.

Ein besonderes Jubiläum feierte Anton Obereisenbuchner, der die Gruppe bereits zum zehnten Mal seit über 60 Jahren begleitet. Beim Ehrentanz für Stefan Gruber sorgten Reifenschwinger Christian Fuchs und die „Bojazzl“ für Stimmung und Heiterkeit.

Gruber erinnerte sich an seine Anfänge als Bojazzo und an frühere Auftritte, etwa 1949 nach dem Krieg. Mit einer geselligen Einkehr bei der Familie Gruber endete die Schäfflersaison 2026.

Kehraus mit den Schäfflern

Die Arbinger Schäffler haben am Faschingsdienstag beim traditionellen Kehraus in der Stockschützenhalle Ihren letzten Tanz absolviert.

Es fanden sich noch viele Zuschauer in der Stockschützenhalle ein, die der Darbietung viel Applaus spendeten.

Nach dem letzten Reifenschwingen wurde der Bogen zerbrochen mit den Worten: „Der Bogen hat gekracht, der Schäfflertanz ist vollbracht“.

Schäfflermeister Martin Obereisenbuchner, der diesen letzten Tanz gesponsert hatte, bedankte sich bei allen Schäfflern sowie beim Organisationsteam für eine überaus erfolgreiche Saison mit 69 Auftritten. Alle freuen sich jetzt schon wieder auf die nächste Saison in 7 Jahren, hoffentlich auch wieder zum Kehraus in der Stockschützenhalle.

Im Anschluss sorgten die Stockschützen noch für das leibliche Wohl der Schäffler, die den Abschluss Ihrer Saison noch kräftig feierten. Ein schöner, unterhaltsamer Abend.



Ball der Vereine war ein voller Erfolg



Erstmals veranstalteten mehrere Vereine aus Arbing und Reischach gemeinsam einen Ball der Vereine.

Unterstützt wurden die Vereine durch die Raiffeisenbank Reischach, Elektro Gaßlbauer, Wiesbauer GmbH, Maier Maler Eder u. Kaiser OHG, Kranverleih Höfl Reischl sowie Gasthof Pallauf Arbing.

Eingangs konnten 1. Bürgermeister Alfred Stockner, 3. Bürgermeisterin Birgit Thumser sowie viele Gemeinderäte und Ortsvereine begrüßt werden. Im voll besetzten Heuboden sah man viele lustige und fantasievolle Masken. Die Band „Last 5“ sorgte für eine stets gut gefüllte Tanzfläche und später auch für Partystimmung. Die "Firedancers" von der FFW Reischach ernteten für ihre Tanzeinlage unter dem Motto „Walt Disney“ viel Applaus. Für Begeisterungstürme sorgte die Showtanzgruppe Grabenstätt mit ihrer Tanzeinlage unter dem Motto "Die Kronjuwelen von Grabenstätt". Bei ihren Wurf- und Hebefiguren stockte so manchem der Atem.

Zwischen den zahlreichen Tanzrunden konnte man sich an den Bars des Trachtenvereins sowie der FFW Arbing und Reischach erfrischen. Für Süßes in Form von Kuchen etc. sorgte der Frauenbund Reischach. Für die Garderobe zeichnetens sich die Oberlandschützen Arbing verantwortlich. Der Musikverein Reischach verlor Preise für das Festjahr 2026. Der 1. Preis, ein Standkonzert für 1 Stunde mit der Blaskapelle Reischach, ging an die Familie Albersberger.

Unter den Klängen von DJ Johanka und DJ Franka wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Für eine sichere Heimreise sorgte der Fahrservice der Fußball Abteilung des TSV Reischach. Über die gesamte Veranstaltung hinweg sah man lauter glückliche Gesichter. Die anwesenden Faschingsbegeisterten waren sich einig: Der Ball der Vereine war eine sehr gelungene Veranstaltung.

Josef Wagenhuber führt auch weiterhin die Kameradschaft

Josef Wagenhuber aus Waldberg bleibt für weitere drei Jahre Vorsitzender der Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK). Bei der Neuwahl im Gasthaus Pallauf wurde ihm einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Auch die weiteren Vorstandsposten wurden reibungslos besetzt: Josef Daxl bleibt 2. Vorsitzender, Michael Huber übernimmt weiterhin die Kasse und Thomas Gaßlbauer ist Schriftführer. Die Kasse prüfen erneut Hermann Gruber und Lorenz Obereisenbuchner.

In seinem Rückblick hob Wagenhuber die gute Zusammenarbeit innerhalb der Kameradschaft hervor und dankte besonders den Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung. Positiv erinnerte er an die gelungene 75-Jahr-Feier sowie an zahlreiche Veranstaltungen, bei denen der Verein präsent war. Kassier Huber berichtete über Einnahmen und Ausgaben und konnte trotz einer leichten Minderung einen weiterhin soliden Kassenstand vorweisen, was die Prüfer bestätigten.

Aus dem Jahresbericht von Schriftführer Gaßlbauer ging hervor, dass der Verein an vielen kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen teilnahm, Jubiläen von Mitgliedern unterstützte und Erfolge wie den Gewinn der Dorfmeisterschaft im Stockschießen feierte. Aktuell zählt die Kameradschaft 40 Mitglieder.

Bürgermeister Alfred Stockner lobte den starken Zusammenhalt und das Engagement der KSK in der Dorfgemeinschaft sowie die Pflege des Kriegerdenkmals. Zudem wurden langjährige Mitglieder für 30, 40 und 50 Jahre Zugehörigkeit geehrt.

Zum Abschluss dankte Wagenhuber für das Vertrauen und rief zur weiteren Mitarbeit auf. Er verwies auf kommende Termine wie das BKV-Fest in Altötting, das Musikfest in Reischach, den Volkstrauertag und die Christbaumfeier. Außerdem wurde angeregt, das 75-jährige Jubiläum in Form eines Fotobuchs festzuhalten.



Die neue Vorstandschaft mit den Geehrten v. links: Michael Huber, Thomas Gaßlbauer, Josef Wagenhuber, Josef Daxl, Kolomann Sigrüner, Ludwig Krieg und Bürgermeister Alfred Stockner

BRK übt am Zoglerberg

Am 20. Juni lädt die BRK Bereitschaft Reischach die Bevölkerung ab 13 Uhr zu einem „Tag der offenen Türe“ ein. Gemeinsam mit der SEG-Verpflegung und der Hundestaffel Altötting wird am Zoglerberg der Ernstfall geübt.

Ein Bestandteil der Übung ist die Feldküche, die eindrucksvoll zeigt, wie im Katastrophenfall zahlreiche Menschen schnell und effizient versorgt werden können. Vor Ort bereiten die Helfer unter realistischen Bedingungen warme Mahlzeiten zu, die sich im Anschluss die Bevölkerung schmecken lassen darf. Die Essensausgabe startet um 13 Uhr, ergänzt durch Kaffee und Kuchen. Des Weiteren stellt sich am Nachmittag die Hundestaffel vor.

Die speziell ausgebildeten Rettungshunde demonstrieren ihr Können bei der Suche nach vermissten Personen. Mit großer Präzision und beeindruckender Ausdauer zeigen die Tiere gemeinsam mit ihren Hundeführern, wie wichtig ihre Arbeit im Ernstfall ist.

Neben diesen Schwerpunkten wird auch ein Versorgungszelt aufgebaut, der Rettungswagen / HvO sind zu besichtigen und das BRK gibt Einblicke in ihre Arbeit.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Das BRK freut sich auf zahlreiche Besucher.

+ BRK Reischach
20. Juni 2026
 Einladung für die ganze Bevölkerung ab 13 Uhr
 Das BRK übt den Katastrophenfall
 Hierfür wird auf der Feldküche gekocht, Versorgungszelte aufgebaut und am Nachmittag stellt sich die Hundestaffel vor
ESSENSAUSGABE ab 13 Uhr
 KAFFEE & KUCHEN
 am Zoglerberg bei jeder Witterung
 Das BRK freut sich auf euer Kommen
 KI Generiert

3.000 € Spende für HvO Reischach



Mit einer Spende von 3.000 € sind die Helfer vor Ort zu Jahresbeginn bedacht worden. Der Betrag war aus dem „Dart-Kratzer-Turnier mit 301 Master Out“ am Neujahrstag im neuen BRK-Heim erlöst worden.

Den symbolischen Scheck übergaben die beiden Turnier-Organisatoren Christof Vilsmaier und Benedikt Unterhuber, beide Mitglieder des BRK Reischach, an die HvO-Leitung Dominik Winkler und Wolfgang Niesner.

Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein Dart-Turnierformat, bei dem Spieler mit 301 Punkten starten, eine begrenzte Anzahl an „Leben“ haben (Kratzer) und den Satz gewinnen müssen, indem sie mit einem Wurf auf ein Doppelfeld (Double-Out) oder ein Triple-Feld (Master-Out) exakt auf Null kommen.

Dies ist eine beliebte Variante für Training und Spaß um alle Teilnehmer einzubinden.

Nach den Kratzer-Turnieren 2024 und 2025 war es die dritte Auflage des Dart-Turniers, das zu Gunsten der HvO'ler abgehalten wurde.

Insgesamt 66 Darter, darunter 1. Bürgermeister Alfred Stockner, spielten im BRK-Heim ab 15 Uhr mehrere Stunden mit voller Konzentration aber auch viel Spaß an sechs Dart-Automaten.

Mit dabei waren auch viele Zuschauer über den Tag verteilt. Für Verpflegung war bestens gesorgt.

Als Turniersieger ging schließlich Andreas Höpfl vor Tim Ganghofer und Stefan Maier, dem Vorjahrgewinner, hervor.

Beste Dame des Wettbewerbes war Karin Riedl.

Gut gefüllt war die aufgestellte Spendenbox: Neben Spenden der Darter und anderer privater Gönner waren es vor allem heimische Firmen die sich mit den ehrenamtlichen HvO-Kräften und deren Einsatz für die Allgemeinheit solidarisch zeigten.

Das Geld könne der HvO für den laufenden Unterhalt des Einsatzfahrzeuges und der Verbrauchsmaterialien gut gebrauchen.

Ein ganz großer Dank geht an Christof und Benedikt für ihr großartiges Engagement und die Organisation eines tollen Dartturniers zugunsten des HvO.



Bambinis begeistern im Pflegeheim: Tanz und Freude für die Bewohner

In der Tagespflege und dem Betreuten Wohnen von Reischach sorgten die neu gegründeten Tanzgruppen „Tanzmäuse“ und „Groove Kids“ der Turnabteilung des TSV Reischach für strahlende Gesichter und gute Laune. Mit

mitreißenden Choreografien brachten sie die Bewohner zum Klatschen und begeisterten alle Anwesenden. Die Freude war greifbar und die älteren Menschen genossen den Nachmittag in vollen Zügen.

Kathrin Hasenberger



Wechsel in der Abteilungsleitung

Die Turnabteilung des TSV Reischach hat ein neues, neunköpfiges Gremium gewählt. Nach sieben Jahren voller Engagement und unzähligen Arbeitsstunden, gab die erste Abteilungsleiterin Tatjana Gruber ihr Amt mit einem lachenden und einem weinenden Auge ab.

Künftig gibt es klar unterteilte Aufgabenbereiche. So wird Hildegard Kriegl weiterhin die Finanzen im Blick behalten und Anna Klein und Sandra Strasser kümmern sich, wie schon die letzten Jahre, um die Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation. Neu hinzugekommen sind Martina Hölzlwimmer als Managerin des Kinderbereichs, Sabine Meixner, die sich ums Ferienprogramm und gemeinsam mit Katja Diensthuber um die Organisation des Kinderfaschings kümmern wird. Katja Diensthuber übernimmt zudem das Management des Seniorenbereichs. Außerdem unterstützen

Kathi Gollnow und Alexandra Kammergruber die Turnabteilung bei der Organisation verschiedener Events und dienen als Schnittstelle zum Hauptverein des TSV.

Alle Gremiumsmitglieder wurden im Block einstimmig gewählt und freuen sich, die Turnabteilung die nächsten zwei Jahre zu unterstützen.

Zur großen Freude aller Beteiligten bleibt Tatjana Gruber als Hauptorganisatorin des Kinderbasars erhalten. Sie wurde nach dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung mit einer persönlichen Videobotschaft aus allen Kursen verabschiedet. Die gesamte Turnabteilung möchte sich hiermit auch nochmal ganz herzlich bei Tatjana für ihr großartiges Engagement, ihre Ideen, Zeit und ihr Organisationstalent bedanken.

Anna Klein

Sportplatz-Einweihung am 26. April 2026



Eineinhalb Jahre hat die Sanierung des unteren Sportplatzes, die durch Fördermittel des Bundes ermöglicht wurde, gedauert. Seit Herbst 2025 trainieren bereits die Kinder- und Jugendmannschaften wieder auf dem Platz. Am 1. März 2026 fand dann das erste Punktspiel der 1. Mannschaft des TSV Reischach statt. Bei der Premiere gelang

gleich ein Sieg gegen den TSV Neuötting auf dem neuen Platz.

Am 26. April soll nun der Sportplatz ab 10 Uhr mit einem Gottesdienst und einer kleinen Feier offiziell eingeweiht werden. Für das leibliche Wohl wird ab 11:30 Uhr in der Stockschützenhalle gesorgt. Nach dem Auftritt der Tanzmäuse & Groove Kids der Turnabteilung gegen 13 Uhr findet ein „Promi-Elfmeterschießen“ statt. Wer der anwesenden Ehrengäste (Bürgermeister, Gemeinderäte, Vorstände Ortsvereine, ...) schafft es die meisten Elfmeter zu verwandeln? Gegen 14:30 Uhr stimmen dann die Cheerleader der Grundschule mit ihrem Auftritt für das Spiel der 1. Mannschaft um 15 Uhr gegen den SV 66 Oberbergkirchen ein. Der TSV Reischach lädt die Bevölkerung herzlich zu dieser Eröffnung ein.

Neuwahlen in der Tennisabteilung

Am 11. März fand im Mehrfunktionsgebäude des TSV Reischach die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung statt. Tennisratmitglied Dr. Robert Reiter begrüßte die Anwesenden, bevor der Ausschuss auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurückblickte.

Besonders positiv entwickelte sich der Kinder- und Jugendbereich mit vielen Trainingsstunden und einem gut besuchten Schnuppertag für die Grundschule. Die U15-Mädchen sammelten wichtige Erfahrungen, und die Bambini nahmen mit viel Einsatz an Wettkämpfen teil.

Auch im Vereinsleben war die Abteilung aktiv: Ein Intensiv-Wochenende, gut besuchte Gemeinschaftsabende sowie die Ortsmeisterschaft im September und ein erfolgreiches Bierpong-Turnier im Herbst waren besondere Highlights.

Ein Dank ging an die Sponsoren, insbesondere die Raiffeisenbank Neumarkt-St. Veit - Reischach eG, die Versicherungskammer Bayern – Walter & Schrott GbR sowie die Allianz Generalvertretung Christian Elosge. Weitere Partner konnten gewonnen werden.

Bei den Neuwahlen schied Dr. Robert Reiter aus, sein Nachfolger wurde Christian Elosge. Auch Manuela Übl wurde verabschiedet und für ihr Engagement geehrt.



Der neue Tennisrat: v. li. Anna Kobler, Christian Elosge, Natalie Berger, Gerhard Budke, Marion Berger, Michael Kastner, Lena Übl war leider verhindert

Für 2026 ist ein früher Saisonstart geplant, ebenso Mannschaften im Jugendbereich, ein Schnupperkurs, die Teilnahme am Ferienprogramm sowie Ortsmeisterschaft und Bierpong-Turnier. Zudem wurde die Renovierung der Vereinshütte erfolgreich abgeschlossen. Die Mitgliederzahl entwickelte sich durchwegs positiv.

35. Schafkopfturnier des CSU OV

Bereits zum 35. Mal fand am 27. Februar das beliebte Schafkopfturnier des CSU-Ortsverbandes Reischach statt.

Insgesamt 60 Spielerinnen und Spieler fanden sich auf Einladung der Vorstandschaft im Gasthaus Berger ein. Als Spielleiter fungierte erster Bürgermeister Alfred Stockner. Unterstützt wurde er von den weiteren Mitgliedern der Vorstandschaft, Alois Hansbauer, Bastian Dorlyn, Erich Buchwald und Birgit Thumser. Die Plätze an den 15 Spieltischen wurden ausgelost. Nach 60 Spielrunden standen die Sieger fest.

Bei der anschließenden Siegerehrung durfte der Gesamtsieger Josef Wörl 200 €, der zweite Sieger Robert Manhart 150 € und der drittplatzierte Rudolf Trieflinger 100 € mit nach Hause nehmen. Insgesamt freuten sich die Teilnehmer über zwölf weitere Geldpreise und Gutscheine, welche neben der Vorstandschaft auch von den örtlichen Unternehmen Gasthaus Berger Reischach, Gasthof Pallauf Arbing, Fische Ingerl Brandmühl und der Raiffeisenbank Neumarkt - St. Veit - Reischach eG gestiftet wurden.

Die von Landtagsabgeordneten MdL Martin Huber zur Verfügung gestellte Fahrt zum Landtag in München gewann



Josef Bachmaier bei der Verlosung unter allen anwesenden Teilnehmern.



**PFARRBÜCHEREI
REISCHACH**

KOMM IN UNSER TEAM!

Hast Du Lust uns mit Deiner Hilfe in der
Pfarrbücherei bei der Bücherausgabe zu
unterstützen ?

**Samstag 10.00 - 11.00 Uhr
oder
Sonntag 9.30 - 11.00 Uhr**



**Ansprechpartner:
Sophia Eder 015208451275**

**im alten Pfarrheim
Aushofener Str. 5
84571 Reischach**

Sonstiges

Buntes Faschingstreiben an Schule und Tagespflege begeistert Schüler wie Senioren

Ein besonderes Faschingshighlight erlebten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Reischach am diesjährigen unsinnigen Donnerstag: Die Schächler aus Arbing statteten der Schule einen schwungvollen Besuch ab und sorgten gemeinsam mit der Musikkapelle Reischach für beste Stimmung und strahlende Gesichter.

Es war bereits der zweite Auftritt der Schächler an der Grundschule Reischach in dieser Saison, denn schon einige Tage vorher hatten sie das Schulhaus in Perach besucht. Auch diesmal zeigten sie in ihren traditionellen roten Jacken, weißen Kniebundhosen und schwarzen Hüten mit Federschmuck eindrucksvoll die kunstvollen Figuren des jahrhundertealten Schächlertanzes. Dieser wollte 1517 nach der Pestepidemie die Bevölkerung dazu ermutigen ihr Leben wieder aktiv zu gestalten. Die Musikkapelle Reischach sorgte mit schwungvollen Märschen für die passende musikalische Begleitung.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher wohnten der Aufführung bei, darunter Eltern und Großeltern. Immer wieder brandete Applaus auf, als die Tänzer ihre Reifen zu Bögen formten und mit präzisen Bewegungen beeindruckten. Der traditionelle Tanz, der nur alle sieben Jahre aufgeführt wird und als Symbol für Lebensfreude, Mut und Neubeginn gilt, sorgte für große Begeisterung.

Danach ging der närrische Tag mit einem besonderen Zeichen der Verbundenheit zwischen den Generationen weiter. Die Grundschülerinnen und Grundschüler besuchten die Bewohnerinnen und Bewohner der Tagespflege in

Reischach. Im Rahmen der Alt und Jung AG versucht die Grundschule Reischach immer wieder Orte der Begegnung zwischen den Generationen zu schaffen. Mit einer fröhlichen Polonäse durch das Haus, bunten Kostümen und viel Gelächter brachten die Kinder Faschingsfreude in die Wohnräume – ein bewegender Moment für Jung und Alt.



Im Anschluss an den Besuch der Tagespflege wurde in der Turnhalle der Schule ausgelassen weitergefeiert. Bei einer fröhlichen Faschingsparty wurde viel gelacht, getanzt und gespielt. Für das leibliche Wohl sorgten der Elternbeirat und der Förderverein, die für alle Kinder Krapfen spendierten.

Am Ende stand fest: Es war ein rundum gelungener Tag, der die närrischen Tage in Reischach auf stimmungsvolle Weise einleitete und allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein musikalischer Besuch

Einige Block- und Querflötenschülerinnen besuchten in der Faschingszeit mit ihrer Lehrerin die Bewohner der abWG in Reischach und ebenso die Besucher der Tagespflege der JFB-Stiftung.

Die Kinder spielten einige Stücke, wie z. B. den Zillerthaler Hochzeitsmarsch vor. Ein kleines Ratespiel ließen sich die Senioren nicht entgehen und sangen fleißig mit. Ein Herzliches Dankeschön an dieser Stelle geht an Christina Rothenaicher.



Willkommen zurück!

Erster Bürgermeister Alfred Stockner und die Seniorenreferentinnen überbrachten den Besuchern der Tagespflege Reischach statt einem Weihnachtsgeschenk, dieses Mal ein Willkommensgeschenk, nachdem nun die Sanierung im Alten Vereinsheim abgeschlossen ist.

Die Tagespflege der Jakob-Friedrich-Bussereau-Stiftung durfte hierfür einige Zeit Räumlichkeiten im Altöttinger Klaraheim nutzen. Ein Herzliches Dankeschön an die Besucher und deren Angehörige für Ihr Verständnis, sowie auch an das Busunternehmen Holzland-Reisen für das sehr gute Gelingen des Transportes!

Regina Kaiser

ILE-Sachstandsbericht 2025 erschienen

Der ILE-Sachstandsbericht 2025 steht ab sofort auf der Website der ILE Holzland-Inntal unter www.ile-holzland-inntal.de in der Rubrik *Service* zum Download bereit. Der Bericht informiert übersichtlich über die Themen und die Arbeit der ILE im vergangenen Jahr – von allgemeinen Informationen über die ILE-Strukturen und Termine der Geschäftsstelle bis hin zu einer detaillierten Projektübersicht in den Bereichen Ortsentwicklung, Infrastruktur und Mobilität, Zusammenleben und Teilhabe, Natur–Umwelt–Klima sowie interkommunale Zusammenarbeit. Auch die Regionalbudgetprojekte aus dem vergangenen Jahr sowie eine Übersicht über das ILE-Netzwerk sind im Bericht enthalten.

Der Sachstandsbericht veranschaulicht die kontinuierliche Umsetzung des ILE-Konzeptes und ist jährlich verpflichtend beim Amt für Ländliche Entwicklung abzugeben.



SACHSTANDSBERICHT 2025



Regionalbudgetprojekte ausgewählt

Das Entscheidungsgremium der ILE Holzland-Inntal hat Anfang Februar die Regionalbudgetprojekte für das Jahr 2026 festgelegt. Es wurden neun Projekte aus insgesamt 19 Projektanträgen ausgewählt, die in diesem Jahr mit Unterstützung aus dem Regionalbudget umgesetzt werden können. Die geplante Gesamtsumme der Investitionen beträgt rund 128.000 €, wovon knapp 75.000 € durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern sowie die acht ILE-Gemeinden gefördert werden.

Zu den ausgewählten Projekten zählen die Offene Kulturbühne in Erlbach, ein Soccer Court in Marktll sowie ein Vereinsbus mit Nachbarschaftshilfe in Perach. Ebenfalls gefördert werden ein Boulderwürfel sowie eine Outdoor-Fitness-Anlage in Pleiskirchen. Für den Badesee Perach entstehen

neue Spinde, ein Projekt der örtlichen Wasserwacht. Die Nachbarschaftshilfe Marktll kann einen neuen Bücherschrank realisieren. In Zaunhub, Erlbach, wird eine von einer privaten Gemeinschaft getragene, aber öffentlich nutzbare Sitzbankanlage mit Tisch („Platzerl“) umgesetzt. Ebenfalls beschlossen wurde die Unterstützung für den Umbau eines Teils des Reischacher Badesees zu einer neuen Familienzone und der Anbringung von barrierefreien Umkleiden.

Mit dem Regionalbudget unterstützt die ILE Holzland-Inntal jedes Jahr kleine, aber wirkungsvolle Projekte, die das Zusammenleben in den Gemeinden stärken, Freizeitangebote erweitern und das Engagement vor Ort sichtbar machen. Die Auswahl erfolgte nach vorgegebenen Kriterien.

Sonnenschirme und Pavillons zum Ausleihen

Die ILE Holzland-Inntal stellt auch in diesem Jahr wieder ihre professionellen Gastro-Sonnenschirme für Veranstaltungen zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an Vereine und gemeinnützige Organisationen im Gebiet der ILE Holzland-Inntal.

Die robusten Sonnenschirme haben einen Durchmesser von jeweils 3 Metern und sind mit Betonsockeln ausgestattet – ideal für sichere Einsätze bei Festen, Märkten oder öffentlichen Veranstaltungen.

Neu im Bestand sind zudem zwei Pavillons der Größe 3x3 Meter. Sie verfügen über ein einfach zu bedienendes Zieh-

harmonika-Gestänge (Faltpavillon), das einen schnellen Auf- und Abbau ermöglicht. Sowohl die Schirme als auch die Pavillons sind in einem dezenten Beige/Sandton gehalten und fügen sich optisch angenehm in jede Veranstaltung ein.

Die Ausleihpauschale beträgt 40,00 €, unabhängig von der Leihdauer.

Die Schirme und Pavillons sind auf einem einfachen PKW-Anhänger untergebracht, der mitausgeliehen wird. Abholung erfolgt durch PKW mit einfacher Anhängerkupplung in Erlbach.

Buchung & Kontakt: Verwaltungsgemeinschaft Reischach
Tel.: 08670 9886-0, info@reischach.de



Hecken schneiden & Überwuchs - das ist wichtig!

Gerade im Frühjahr erreichen uns immer wieder Anfragen, wie die wichtigsten gesetzlichen Regelungen zu Heckenpflege und überhängenden Ästen eigentlich lauten. Auch unser Bauhof wird immer wieder gefragt, warum bestimmte Arbeiten gerade *jetzt* ausgeführt werden – zum Beispiel Rückschnitte, Pflegemaßnahmen an Hecken oder Arbeiten der öffentlichen Grünpflege. Manche Mitarbeitende erleben dabei leider auch Kritik oder werden direkt angesprochen, ob diese Arbeiten zu dieser Zeit überhaupt „erlaubt“ seien.



Wir möchten daher aufklären und fassen die wichtigsten Regeln gerne zusammen:

1. Schnittzeiten von Hecken

Zum Schutz von Vögeln dürfen Hecken **vom 1. März bis 30. September** nicht stark zurückgeschnitten oder entfernt werden. In dieser Zeit sind nur **schonende Formschnitte** erlaubt. Schonender Formschnitt heißt:

Nur die äußeren, frischen Triebe werden gekürzt.

(Also kleine „Ausreißer“, die über die Linie der Hecke hinauswachsen.)

Keine starken Eingriffe: Es wird *nicht* tief in die Hecke geschnitten, keine großen Äste entfernt und keine Lücken ins Gehölz geschnitten. Die Hecke behält ihre Form, wird aber etwas in Form gebracht – vergleichbar mit einem kleinen „Friseurbesuch“.

Vorsicht bei Nestern: Wenn Vögel brüten, darf an diesen Stellen gar nicht geschnitten werden.

Erlaubt für kräftige Rückschnitte: 1. Oktober bis 28. Februar – in diesem Zeitraum dürfen Hecken wieder umfangreicher geschnitten oder entfernt werden. Bitte beachten: Auch in der erlaubten Zeit ist vorher zu prüfen, ob sich Tiere in der Hecke aufhalten!

2. Überhängende Äste und Wurzeln

Wenn Äste oder Wurzeln auf das Nachbargrundstück hinüberwachsen, kann der Nachbar ihre Beseitigung verlangen – allerdings unter Beachtung der oben genannten Schutzzeiten des Bundesnaturschutzgesetzes (Pflicht zur Rücksichtnahme und Einhaltung der Schnittverbote).

Der Bauhof arbeitet nach klaren gesetzlichen Vorgaben und führt notwendige Sicherheits- und Pflegemaßnahmen durch. Viele der Maßnahmen wie Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten bei Sichtdreiecken, Wegefreihaltung oder Sicherheit sind verpflichtend durchzuführen. Das bedeutet, dass auch Überwuchs entfernt werden muss, der andere gefährdet oder Wege überwuchert. Alle Maßnahmen werden geplant, dokumentiert und angeordnet. Schonende Hecken- und Strauchschnitte sind, wie erwähnt, auch während der Schutzzeit erlaubt. Unsere Bauhofmitarbeiter geben auch bei Wind und Wetter täglich ihr Bestes für uns alle und dürfen einen wertschätzenden Umgang erwarten. Bei Fragen wenden Sie sich gerne direkt an uns in der Gemeindeverwaltung.

Siehe auch „Broschüre ‚Rund um die Gartengrenze‘, Justizministerium Bayern“ oder online <https://www.justiz.bayern.de/medien-und-broschueren/>

Neue Termine 2026 der Initiative ERDE

Die Initiative ERDE, kurz für „Erntekunststoffe Recycling Deutschland“, ist auch im Jahr 2026 wieder aktiv mit einer Vielzahl an Sammelstellen. Gebrauchte Silo- und Stretchfolien, Netze und Garne werden getrennt gesammelt und verwertet. Ähnlich dem PAMIRA-System, das durch die Hersteller von Pflanzenschutzmitteln finanziert wird, sind bei der Initiative ERDE Hersteller aus den unterschiedlichen Anwendungen mit im Boot. Sie unterstützen die Sammlung und Verwertung, damit dem Landwirt eine kostengünstige Abgabe ermöglicht werden kann. Die Abgabekonditionen werden von den Sammelstellen festgelegt.

Auch für Spargel-, Loch-, Gewächshaus-, Mulchfolien, Tropfschläuche und Vliese werden in den entsprechenden Regionen Abgabemöglichkeiten geschaffen.

Durch die korrekte Trennung und Sortenreinheit kann die Wiederverwertung von den Sammelfraktionen ermöglicht

werden und die Rohstoffe dem Kreislauf erhalten bleiben.

Alle Information zu der nächstgelegenen Sammelstelle finden Sie auf unserer Homepage

www.erde-recycling.de.

Zusätzlich hängen Terminposter bei den teilnehmenden Sammelstellen aus und einige Sammelpartner haben aktuelle Termine in landwirtschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht.

Interessierte Sammelstellen können gerne jederzeit Kontakt über info@erde-recycling.de aufnehmen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Zertifikat „RadReiseRegion Inn-Salzach“ auf der f.re.e übergeben: erfolgreiche Bilanz der größten Reise- und Freizeitmesse Bayerns

inn-salzach
ECHT OBERBAYERN



Am 22. Februar ging mit der f.re.e in München die größte Reise- und Freizeitmesse Bayerns zu Ende. Für den Tourismusverband Inn-Salzach stand die diesjährige Messe ganz im Zeichen einer besonderen Auszeichnung: Nach einer umfassenden Re-Zertifizierung durfte die Region erneut das Zertifikat als „RadReiseRegion Inn-Salzach“ entgegennehmen. Die Landräte der beiden Landkreise Mühldorf und Altötting, Max Heimerl und Erwin Schneider, nahmen die Urkunde, gemeinsam mit Geschäftsführer Josef Geisberger, persönlich auf der f.re.e-Stage in Empfang.

Zertifikate an die Landräte überreicht

Nach einer intensiven Prüfung durch den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) erhielt die Region Inn-Salzach zum dritten Mal das begehrte Qualitätssiegel als „RadReiseRegion“. Bundesweit tragen lediglich sieben Regionen diese Auszeichnung. Entsprechend groß war die Freude bei den beiden Landräten und dem Tourismusverband über die erneute Bestätigung der hohen Qualitätsstandards. Das Zertifikat unterstreicht die Attraktivität der Region für Radurlauber und bestätigt das kontinuierliche Engagement in Infrastruktur, Service und Angebotsvielfalt.



Radreisen weiter im Aufwind

Mit über 133.000 Besucherinnen und Besuchern verzeichnete die Messe in diesem Jahr erneut einen Zuwachs gegenüber 2025. Besonders gefragt waren Angebote rund ums Radreisen – ein Trend, von dem die Region Inn-Salzach mit ihrem hervorragend ausgebauten Radwegenetz profitiert. Das große Interesse spiegelte sich auch im hohen Bedarf an Informationsmaterial wider: Insgesamt wurden 1.273 Radkarten ausgegeben, rund 400 mehr als im Vorjahr. Auch die neuen Flyer zum Benediktweg und zum Innradweg stießen auf reges Interesse und wurden insgesamt 400-mal verteilt.

Weitere Trends für einen Inn-Salzach-Urlaub

Im direkten Austausch mit den Messebesuchern zeigte sich, dass neben dem Thema Radfahren vor allem die authentisch-bayerische Prägung der Region großen Anklang findet. Artikel mit bayerischem Wording wie die „Strawanzen“-Broschüre über die Städte und Orte der Region, die Bierfuizl zur Bewerbung des Veranstaltungskalenders („Heid samma voglwuid“, „Heid dea ma uns aufbrezeln“) oder die Postkarten mit QR-Code zum Gastgeberverzeichnis („Do legst di nieder“) weckten Neugier und luden zum Verweilen am Messestand ein.

Positive Gesamtbilanz

Insgesamt präsentierte sich Inn-Salzach auf der f.re.e erfolgreich als vielseitige Urlaubsregion für Radreisende, nachhaltigen Tourismus und Erholung fernab des Massentourismus. Die erneute Zertifizierung als RadReiseRegion sorgte für große Aufmerksamkeit und stärkte die Bekanntheit der Region zusätzlich. Gleichzeitig bestätigte das Interesse an bayerischer Kultur, Tradition und Veranstaltungen die eingeschlagene Marketingstrategie. Der Tourismusverband Inn-Salzach wird diese Schwerpunkte weiter ausbauen und seine Aktivitäten konsequent in diese Richtung bündeln.



Wandertipp: GPS-Tour Neumarkt-Sankt Veit

Um mehr über unsere Städte und deren Geschichte zu erfahren gibt es in einigen Orten spannende Hörspielabenteuer. In Neumarkt-Sankt Veit muss man "Das Geheimnis der alten Bierprobe" finden und erwandert die historischen Gebäude der Stadt dabei ganz spielerisch. Am besten lädt man die Locandy-App und das Abenteuer im heimischen WLAN herunter und spielt vor Ort gleich los.

Zeit: 2 Std. für 3,5 km

Kostenloses Kartenmaterial der Inn-Salzach Region, weitere Informationen und Angebote sind auf der Webseite des Tourismusverbands Inn-Salzach unter www.inn-salzach.com zu finden. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen unter info@inn-salzach.com oder Tel. 08671 502-444.

Bildnachweis: Zertifikat Inn-SalzachStand: v.l.: Petra Husemann-Roew (Geschäftsführerin ADFC Bayern e.V.), Martina Kiderle (Mitglied Vorstand ADFC Bayern e.V.), Josef Geisberger (Geschäftsführer des Tourismusverbands Inn-Salzach), Landrat Max Heimerl (Mühldorf a. Inn), Landrat Erwin Schneider (Altötting) und Gabriele Irrek (Tourismusmanagerin ADFC Bayern e.V.).

Messeauftritt auf der f.re.e: v.l. Die Mitarbeiter des Tourismusverbands, Martina Hintereder und Karin Maier. **Copyright:** Inn-Salzach Tourismus

Die Seiten für „schlaue Graue“



Digitale Chancen nutzen - einfach und unkompliziert

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling steht für Neubeginn – genau die richtige Jahreszeit, um Neues auszuprobieren und neue Möglichkeiten zu entdecken. In dieser Ausgabe laden wir Sie ein, sich mit dem Thema digitale Medien zu beschäftigen. Digitale Anwendungen sind heute ganz leicht zugänglich: Termine online buchen, Formulare ausfüllen, Fotos verschicken oder Informationen in Apps abrufen. Schon kleine Grundlagen helfen, den Alltag leichter und unabhängiger zu gestalten.

Gerade wenn man nicht mehr so mobil ist, kann der Umgang mit digitalen Werkzeugen den Alltag erleichtern: Viele Wege entfallen, weil man Bankgeschäfte, Termine oder Einkäufe bequem von zuhause erledigen kann. Gleichzeitig stärkt die digitale Welt die eigene Unabhängigkeit – und ermöglicht es, mit Familie und Freunden in Kontakt zu bleiben.

Wie leicht solche digitalen Helfer funktionieren

können, möchten wir Ihnen anhand der Heimat-Info-App der ILE-Gemeinden zeigen. Wir laden Sie dafür herzlich zu einem **interkommunalen Informationsnachmittag am 22. April ins Bürgerhaus nach Perach** ein.

Dort stellen wir Ihnen die moderne und tagesaktuelle App vor, zeigen einfache Schritte zur Nutzung der App am Smartphone oder Tablet und geben erste Einblicke in den neuen KI-Assistenten, der eine große Unterstützung für Bürgerinnen und Bürger verspricht – verständlich, praxisnah und in angenehmer Atmosphäre.

Es bleibt viel Zeit, selbst auszuprobieren, Fragen zu stellen und weitere Angebote rund um digitale Alltagshelfer kennenzulernen. Wir freuen uns auf einen offenen Austausch und einen gemeinsamen Nachmittag voller neuer Entdeckungen!

Herzliche Grüße

Ihre ILE Holzland-Inntal & die Seniorenreferenten

Notrufnummern



112



oder



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
Hausärztliche Praxis Reischach Tel. 08670 1055
Seelsorge Pfarrei Tel. 08670 207

KVB-Bereitschaftspraxen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Wochenende, abends und feiertags, ohne Anmeldung oder Terminvereinbarung.

Altötting—An der Klinik

Vinzenz-von-Paul-Str. 10, 84503 Altötting

Rottal-Inn—An der Rottal-Inn Klinik

Simonsöder Allee 20, 84307 Eggenfelden

NACHGEFRAGT!

Heute mit Gabriele Tiefenthaler -
Dozentin und Seniorenreferentin an der
VHS Altötting



Frau Tiefenthaler, können Sie sich kurz vorstellen?

Ich bin Gabriele Tiefenthaler, Dozentin und Seniorenreferentin an der VHS Altötting. Seit vielen Jahren begleite ich ältere Menschen beim Einstieg in die digitale Welt. Wir lernen spielerisch und ohne Druck Fachbegriffe und Grundlagen.

Wo erleben Sie die größten Unsicherheiten?

Viele Menschen, die wenig Erfahrung mit neuer Technik haben, fürchten, durch falsche Knöpfe etwas kaputt zu machen. Doch nach ein paar einfachen, gemeinsamen Übungen legt sich die Nervosität schnell.

Welche Erfolgserlebnisse begeistern Ihre Teilnehmenden besonders?

Besonders begeistert die Teilnehmenden, wenn sie ihr neues Wissen sofort anwenden können – etwa einem Kollegen etwas zeigen, eigene Apps installieren, Informationen schnell finden oder zum ersten Mal ein Foto oder eine diktierte Nachricht verschicken.

Wie gestalten Sie Ihre Kurse, damit sich niemand überfordert fühlt?

Wir arbeiten in kleinen Gruppen mit viel Zeit zum Wiederholen und Ausprobieren. Zu Beginn klären wir, was den Teilnehmenden besonders wichtig ist. Dabei orientiere ich mich immer an realen Anforderungen im Alltag – vom sicheren Passwort bis zum Speichern von Kontakten oder Finden von Fotos. Wenn alles direkt nützlich ist, verschwindet die Scheu schnell.

Was sagen Sie Menschen, die meinen, sie seien zu alt dafür?

In diesem Fall spricht nicht mein Mund, sondern

mein Gesicht!

Niemand ist zu alt oder zu begriffsstutzig. Das Ge-

hirn ist wie ein Muskel: Wenn man es trainiert,

bleibt es länger fit. Unser größter Feind beim Lernen ist nicht das Alter, sondern die Angst vor der Technik und mangelnde Übung. Haben wir diese Hürde überwunden, öffnen uns Neugierde und Spaß schnell neue Türen. Es geht außerdem nicht darum, von Anfang an alles zu beherrschen, sondern Schritt für Schritt Vertrauen zu gewinnen und Freude an den Möglichkeiten zu entwickeln, den Alltag leichter und selbstständiger zu gestalten. Der erste Schritt ist immer der schwerste. Sobald wir begonnen haben, staunen meine Teilnehmenden immer wieder darüber, wie einfach vieles sein kann, wenn man nur ein paar Grundlagen kennt.

Was erwartet die Teilnehmer beim Info-Nachmittag zur Heimat-Info-App am 22. April in Perach?

Wir stellen die App und ihre vielfältigen Möglichkeiten vor, richten sie gemeinsam in Ruhe ein, zeigen, wie man Termine und Neuigkeiten der Gemeinde findet, und passen die Einstellungen so an, dass alles gut lesbar und leicht zu bedienen ist. Es wird ein Nachmittag zum Spaß haben, Fragen stellen, Ausprobieren und einfach Mut fassen.

Nähere Auskünfte:

Volkshochschule Alt-/Neuötting-Töging a. Inn e.V.

Neuöttinger Str. 32 | 84503 Altötting

Tel. 08671 12077

www.vhs-altoetting.de

Künstliche Intelligenz



Praktische Hilfen im Alltag

Was kann KI im Alltag leisten

KI kann den Alltag selbstbestimmter machen, indem sie schwierige Begriffe verständlich erklärt, beim Formulieren auch komplexer Schreiben unterstützt oder längere Texte leicht nachvollziehbar zusammenfasst. Auch im täglichen Leben nimmt sie vieles ab: Nachrichten lassen sich bequem diktieren, und Einkaufs- oder Kochpläne werden auf Wunsch automatisch erstellt.

Umgang mit KI erlernen

Niemand muss alles sofort können – jeder kleine Schritt zählt! Oft hilft es, Funktionen einfach in Ruhe auszuprobieren: fragen, tippen, anklicken. Kaputtgehen kann nichts, und Fehler gehören dazu. Angenehm lernt man in kleinen Gruppen oder Kursen, in denen Fragen willkommen sind. Auch Schritt-für-Schritt-Erklärungen, kurze Vorführungen oder Lernvideos unterstützen gut, denn sie zeigen alles langsam und verständlich. Manchmal reichen

wenige Minuten, um eine neue Anwendung zu verstehen.

Mehr Selbständigkeit und Verbindung zu anderen

Besonders gern genutzt sind Bildschirmvorlesefunktionen: KI erkennt Texte und liest sie laut vor. Untertitel in Echtzeit unterstützen Menschen mit Hörschwierigkeiten. Sprach-Assistenten bringen zusätzlich Abwechslung in den Alltag: Sie erinnern an Medikamente, motivieren, erzählen Witze oder geben Nachrichten aus. Wichtige Impulse für mehr Selbständigkeit und Kommunikation mit anderen.

KI, die zu mir passt

KI kann vieles erleichtern, indem sie Informationen bereitstellt, Wege spart, bei Alltagsaufgaben unterstützt und die Verbindung zu Familie und Freunden stärkt. Gleichzeitig gilt: Nicht jede Funktion passt für jeden. Entscheidend ist, was persönlich weiterhilft.

GEMEINSAM DIGITAL!

HeimatInfo-App und KI-Assistent der ILE-Gemeinden - einfach erklärt



22. April 2026, 14 Uhr, im Bürgerhaus Perach



Ein Angebot speziell für unsere Seniorinnen und Senioren - aber offen für alle Interessierten!

Wir zeigen und erklären die neuen digitalen Angebote der ILE-Gemeinden, welchen Nutzen sie bringen und wie man sie einfach bedient.



Eine Veranstaltung der ILE Holzland-Inntal in Kooperation mit der

vhs Volkshochschule
Alt-/Neuötting - Töging a. Inn

www.ile-holzland-inntal.de

VON, MIT UND FÜR SENIOREN



Termine, Veranstaltungen, Interessantes

Kurse

Für Senioren: Erste Schritte am Computer

VHS Alt-/Neuötting-Töging

Altötting - vhs-Verwaltung, 13.04., 15.04., 20.04.,
22.04. & 27.04.2026, jeweils 14:30 - 16:45 Uhr

Anmeldung/Infos: Tel. 08671 12077
oder vhs.alt-neuoetting@t-online.de

Digitale Unterstützung bei beginnender Demenz

KAB Landesbildungswerk

Online-Vortrag, 13.04.2026, 19:00 - 21:30

Anmeldung: www.kab-bamberg.de/bildung/veranstaltungen

Souverän und sicher im Netz unterwegs

(keine Vorkenntnisse erforderlich!)

KAB Landesbildungswerk

Pfarrheim Burgkirchen, 16.04.2026, 14:00 Uhr, für Frauen, Männer, Senioren

Anmeldung/Infos: www.kab-landesbildungswerk.de

Technisch endlich fit - Handykurs für Einsteiger*innen

KAB Landesbildungswerk

Pfarrheim Burgkirchen, 11.05.2026, 10:00 - 12:00 Uhr oder 14:00 - 16:00 Uhr, nur für iPhone!

Anmeldung/Infos: Tel. 08679 1767, www.kab-landesbildungswerk.de

Handy & Tablet für Senioren

VHS Alt-/Neuötting-Töging

Altötting - vhs-Verwaltung, 21.05.2026, 09:00 - 12:00 Uhr, nur für Android!

Anmeldung/Infos: Tel. 08671 12077 oder vhs.alt-neuoetting@t-online.de



KI-generiert

Seniorenreferentinnen

Gemeinde Reischach

Regina Kaiser, Tel. 08670 9180620

Birgit Thumser, Tel. 08670 918625

ILE-

Umsetzungsmanagerin

Stephanie Lambert

Tel. 08670 9886-80

ile@holzland-inntal.de



Terminkalender der Vereine und Verbände

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
April					
Mi	08.04.2026	19:30	Zusammenkunft d. Feuerwehrsenioren	Feuerwehr-Senioren Reischach	FFW Haus
Do	09.04.2026	19:00	Herrenturnier	EC-Holzland-Arbing	Stockschützenhalle
Fr	10.04.2026	19:00	Herrenturnier	EC-Holzland-Arbing	Stockschützenhalle
Sa	11.04.2026	14:00	Theater	Trachtenverein Reischach	GH Reischacher Hof
Sa	11.04.2026	20:00	Theater	Trachtenverein Reischach	GH Reischacher Hof
Di	14.04.2026	19:30	Jahreshauptversammlung	Gewerbeverband Erlbach-Perach-Reischach	GH Berger
Fr	17.04.2026	20:00	Schützenkranz	Oberlandschützen Arbing	Gasthof Pallauf
Sa	18.04.2026	20:00	Theater	Trachtenverein Reischach	GH Reischacher Hof
So	19.04.2026	10:15	Erstkommunion	Pfarrei Reischach	Pfarrkirche Reischach
So	19.04.2026	19:00	Theater	Trachtenverein Reischach	GH Reischacher Hof
Mi	22.04.2026	09:00	Landfrauentag	BBV Landfrauen	GH Auer Endlkirchen
Mi	22.04.2026	18:45	Gottesdienst anschl. JHV	Gartenbauverein Reischach	Antoniuskirche/GH Reischacher Hof
Fr	24.04.2026	20:00	Jahreshauptversammlung	TSV Reischach	GH Reischacher Hof
Sa	25.04.2026	14:00	Infonachmittag f. eine neue Jugendgruppe	FFW Reischach	Feuerwehrhaus Reischach
So	26.04.2026	10:00	Einweihung Sportplatz	TSV Reischach	Sportplatz Reischach
Mo	27.04.2026		Ausflug	Seniorenclub Reischach	
Mi	29.04.2026		Tag der Diakonin	KDFB Reischach	Pfarrkirche Erlbach
Do	30.04.2026	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Sitzungssaal Rathaus Reischach
Mai					
Fr	01.05.2026	11:00	Maibaumaufstellen	FFW Arbing	Feuerwehrhaus Arbing
Fr	01.05.2026	11:00	Maibaumaufstellen	BRK Reischach	Wissersdorf
Sa	02.05.2026		Jahresausflug	Holzland Schaf- und Ziegenhalterverein	
Sa	02.05.2026	15:00	Trauercafe		Pfarrheim Reischach
So	03.05.2026		Erstkommunion	Pfarrei Arbing	Pfarrkirche Arbing
So	03.05.2026	11:00	Frühlingsfest	FFW Reischach	Feuerwehrhaus Reischach
So	03.05.2026	19:00	Kirchenkonzert	Musikverein	Pfarrkirche Reischach
Mo	04.05.2026	14:30	Jubilarsfeier (75./80.) Geburtstag	Gemeinde Reischach	Pfarrheim Reischach
Di	05.05.2026	19:30	Florianifeier	FFW Arbing	Pfarrkirche Arbing/Gasthof Pallauf
Di	05.05.2026	19:00	Maiandacht	MC und KAB Reischach	Antoniuskirche/GH Berger
Do	07.05.2026	19:00	Konstituierende Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Sitzungssaal Rathaus Reischach
Do	07.05.2026	19:00	Maiandacht	TSV Reischach	Zoglerberg
Do	07.05.2026	19:00	Muttertagsfeier - Maiandacht	Christliche Frauengemeinschaft Arbing	Pfarrkirche Arbing/Gasthof Pallauf
Do	07.05.2026	19:00	Maiandacht anschl. Salatessen	KDFB Reischach	Pfarrkirche/Pfarrheim
Fr	08.05.2026	19:00	Florianifeier	FFW Reischach	Pfarrkirche/GH Berger
Fr	08.05.2026	19:00	Maiandacht	Böllerschützen Reischach	Wurmgarten
Sa	09.05.2026	19:00	Weinfest	Altschützen Reischach	Zoglerberg
So	10.05.2026	19:30	Maiandacht mit Konvent/Neuwahlen	Marian. Männerkongregation Arbing	Pfarrkirche Arbing/Gasthof Pallauf
Sa	16.05.2026		75-jähriges Gründungsfest	KLJB Reischach	Stockschützenhalle
Sa	16.05.2026	14:00	Pflanzentauschbörse	Gartenbauverein Reischach	Pfarrheim Reischach
So	17.05.2026	7:00	Königsfischen	Fischereiverein Reischach	Badesee
Do	21.05.2026	17:00	Sitzung der Verwaltungsgemeinschaft	VG- Reischach	Sitzungssaal Rathaus Reischach
Do	21.05.2026	19:30	Maiandacht	Trachtenverein Reischach	Antoniuskapelle

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **22.05.2026**
Die Artikel bitte möglichst per E-Mail schicken an:
gemeindezeitung@reischach.de (Tel. 08670/9886-0)
 Bitte nur Word-Dateien (PDF-Dateien vermeiden) und Texte
 sowie Bilder einzeln schicken. Danke!

Verantwortlicher: 1. Bürgermeister Alfred Stockner

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Reischach erscheint
 sechsmal jährlich!